

S 10 Mühlviertler Schnellstraße

Abschnitt Freistadt Nord – Rainbach Nord

4. Arbeitsgruppe Rainbach

Rainbach, 22.06.2015

S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

- TOP 1: Verkehrsuntersuchung – Ergänzungen
- TOP 2: Erläuterungen zu eingebrachten Anfragen
- TOP 3: Straßenplanung – Optimierung Trasse West
 - Lageplan Westtrasse
 - Erste Optimierungsüberlegungen im Bereich Kranklau
- TOP 4: Weitere Vorgehensweise
- TOP 5: Allfälliges, nächster Termin

S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

- **TOP 1: Verkehrsuntersuchung – Ergänzungen**
- TOP 2: Erläuterungen zu eingebrachten Anfragen
- TOP 3: Straßenplanung – Optimierung Trasse West
 - Lageplan Westtrasse
 - Erste Optimierungsüberlegungen im Bereich Kranklau
- TOP 4: Weitere Vorgehensweise
- TOP 5: Allfälliges, nächster Termin

S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

- TOP 1: Verkehrsuntersuchung – Ergänzungen
- **TOP 2: Erläuterungen zu eingebrachten Anfragen**
- TOP 3: Straßenplanung – Optimierung Trasse West
 - Lageplan Westtrasse
 - Erste Optimierungsüberlegungen im Bereich Kranklau
- TOP 4: Weitere Vorgehensweise
- TOP 5: Allfälliges, nächster Termin

S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema Alternativvorschlag offene Bauweise Tunnel Rainbach

„Kann man den Tunnel der Variante Mitte nicht in offener Bauweise errichten, also aufgraben, Tunnelröhren bauen, und dann wieder zuschütten?“



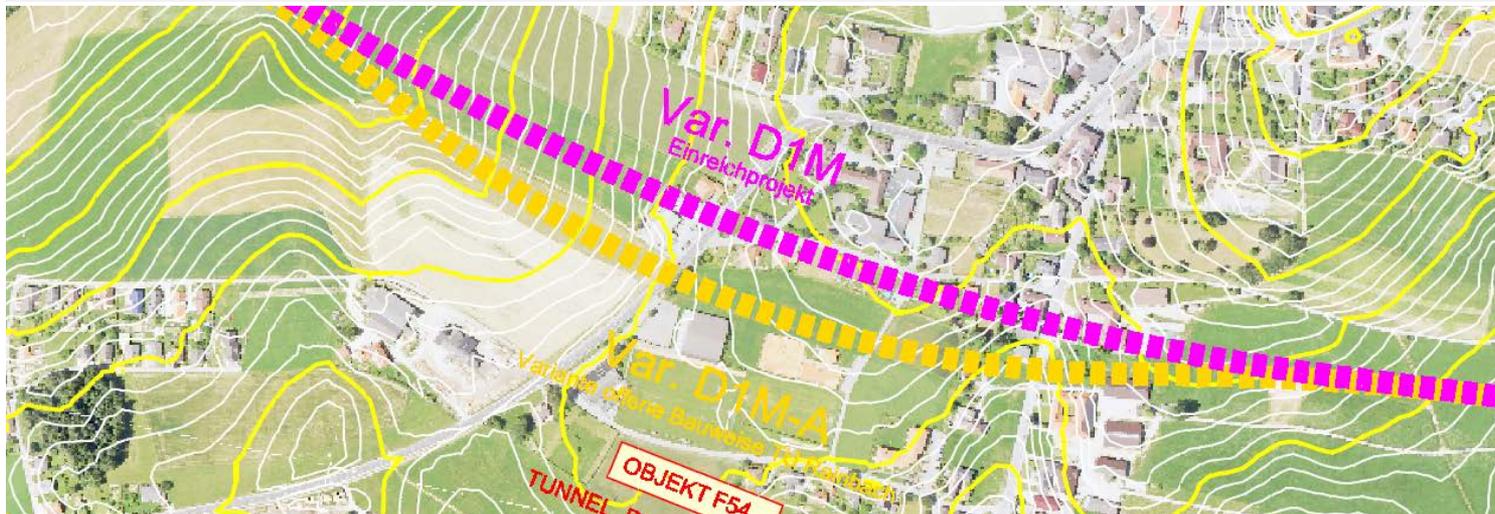
S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema Alternativvorschlag offene Bauweise Tunnel Rainbach

„Kann man den Tunnel der Variante Mitte nicht in offener Bauweise errichten, also aufgraben, Tunnelröhren bauen, und dann wieder zuschütten?“

- Vorschlag wurde bereits im Zuge des Einreichprojektes 2007 geprüft
- Offene Tunnelbauweise ist grundsätzlich möglich
- Eine Gegenüberstellung und Vergleich der „Basisvariante Vorprojekt“, der „optimierten bergm. Tunnelbauweise“ sowie der „offenen Bauweise“ wurde durchgeführt



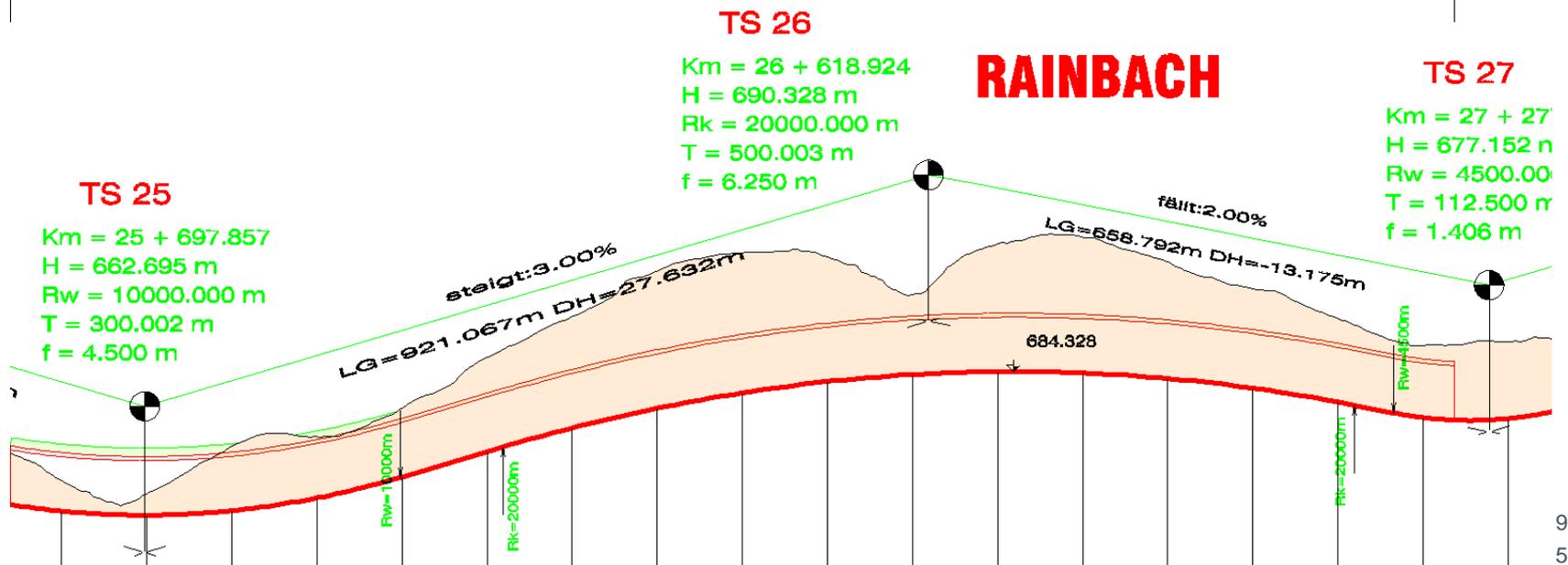
S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema Alternativvorschlag offene Bauweise Tunnel Rainbach

Problempunkte bei der offenen Bauweise:

- Ablöse von mindestens 4 Objekten erforderlich
- Auswirkungen in der Bauphase (Lärm, Staub, Erschütterungen)
- Absenkung des oberflächennahen Grundwassers



S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema Alternativvorschlag offene Bauweise Tunnel Rainbach

➤ Querschnittswahl:

- **offene Bauweise mit Gewölbequerschnitt** – in Bereichen mit hoher Überdeckung außerhalb der Kernbereiche
- **offene Bauweise mit Rechteckrahmen** – in Bereichen geringer Überlagerung
- **Deckelbauweise mit Bohrpfehlen** (gesicherte Baugrube) im Kernbereich des Ortes, kombiniert mit hoher Überlagerung und Überschüttung.
 - Bohrpfehle bis kurz unter die Geländekante (ca. 2m unter GOK)
 - Sicherung mit Ankerreihen zur Verhinderung von Setzungen an den angrenzenden Gebäuden

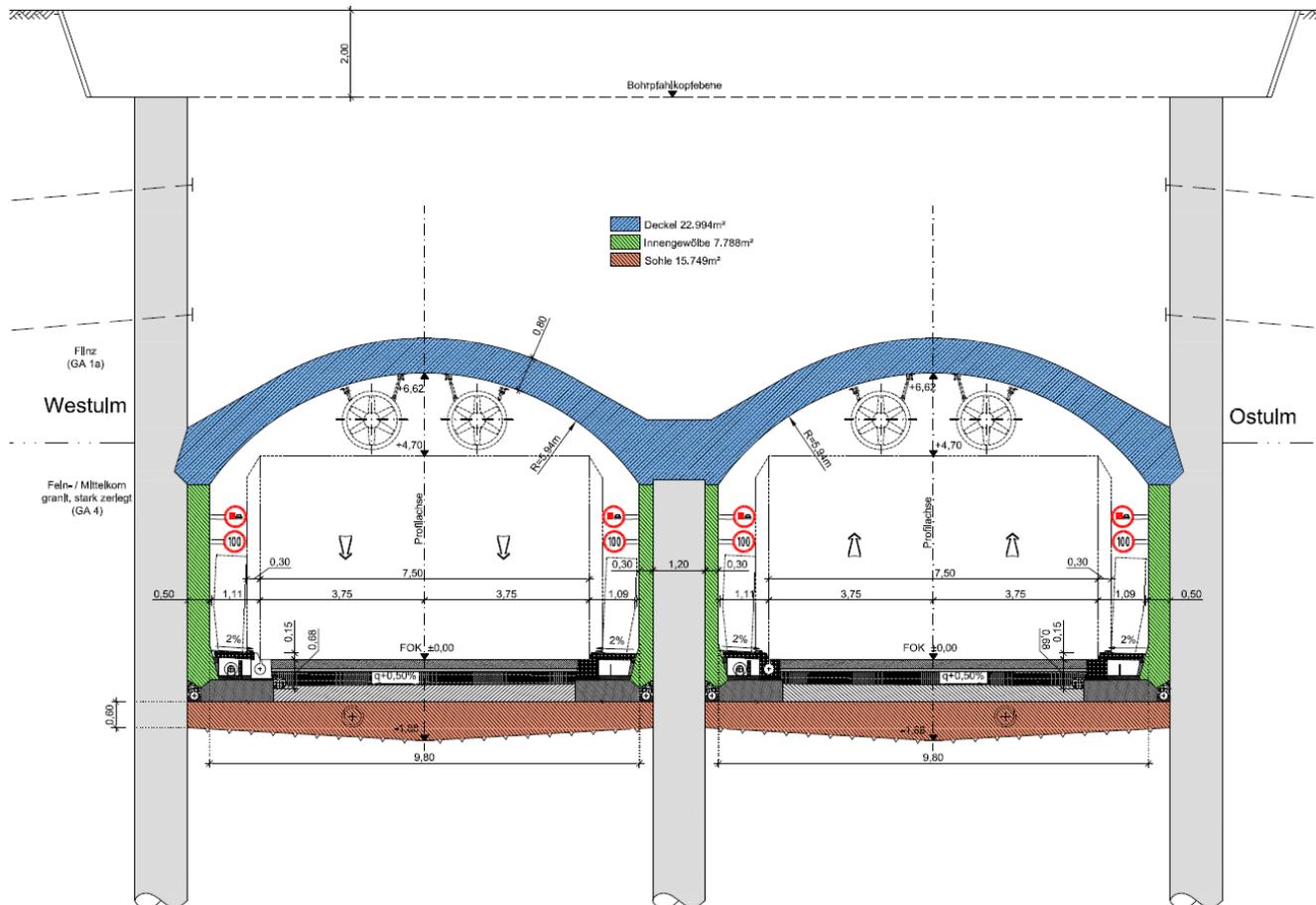


S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema Alternativvorschlag offene Bauweise Tunnel Rainbach

➤ Querschnittswahl - Deckelbauweise mit Bohrpfehlen:



S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema Alternativvorschlag offene Bauweise Tunnel Rainbach

„Kann man den Tunnel der Variante Mitte nicht in offener Bauweise errichten, also aufgraben, Tunnelröhren bauen, und dann wieder zuschütten?“

Kosten und Fazit:

- Deckelbauweise mit Bohrpfahlwand und Ankersicherungen bringt vrs. keine maßgebenden Kostenvorteile gegenüber (optimierter) bergmännischer Bauweise
- Sehr hohe Auswirkungen in der Bauphase (Lärm, Staub, Ersschütterungen) - Genehmigungsrisiko
- Einsparungspotential vrs. nur durch Verringerung der Tunnellänge gegeben

S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema „Geländemodellierungen“

„Was ist eine Geländemodellierung und wie kann man sich so eine Geländemodellierung für den Teilbereich Kranklau - alte Pferdeeisenbahn der S10-Nord vorstellen“

Beispiel Geländemodellierung Stadler, S10 Süd, Lest

1) Ausgangslage: (optimierte) Technische Planung ohne Begleitmaßnahmen



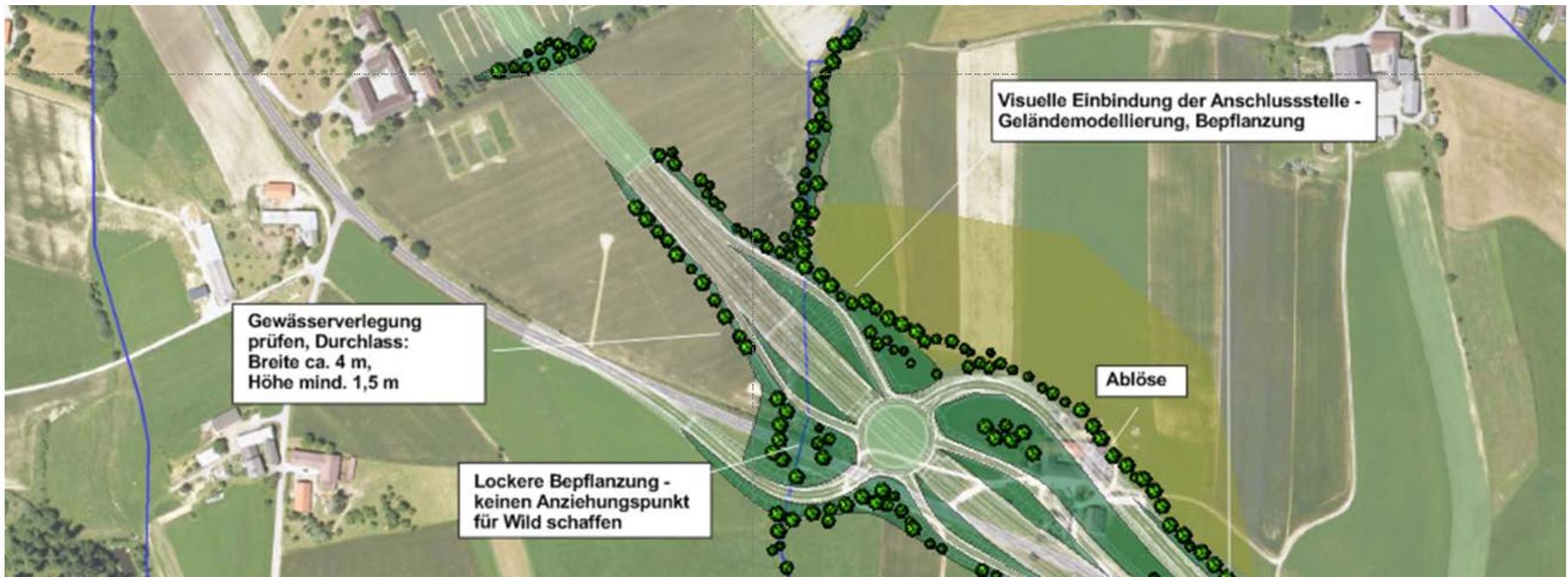
S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema „Geländemodellierungen“

Beispiel Geländemodellierung Stadler, S10 Süd, Lest

- 1) Ausgangslage: Technische Planung ohne Begleitmaßnahmen
- 2) Auswirkungsanalyse in den Fachbereichen Mensch, Raum und Umwelt
- 3) Konzept Maßnahmenplanung



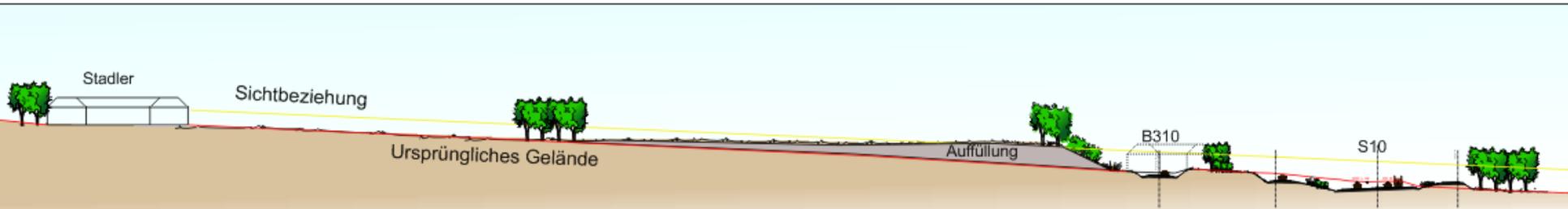
S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema „Geländemodellierungen“

Beispiel Geländemodellierung Stadler, S10 Süd, Lest

4) Umsetzung Maßnahmenplanung - Vorentwurf



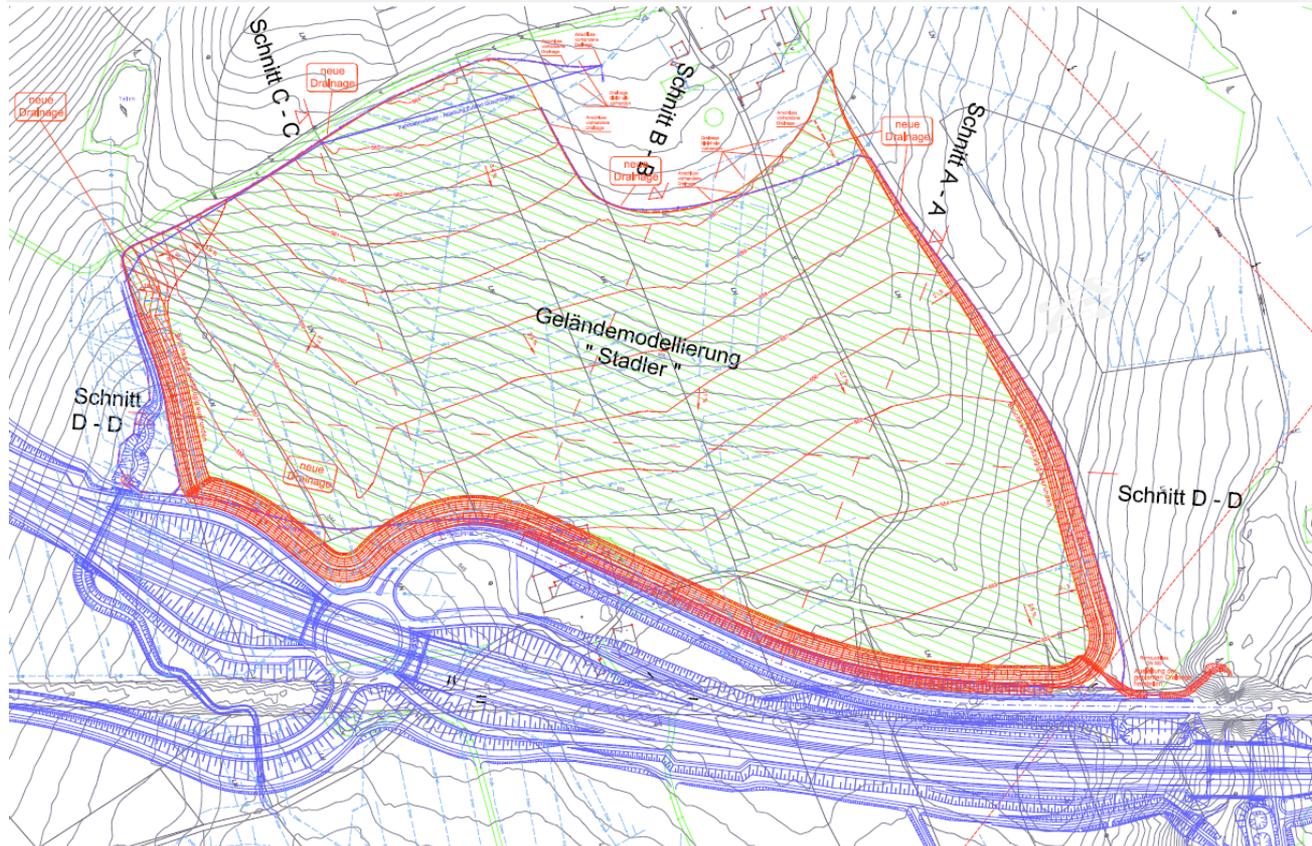
S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema „Geländemodellierungen“

Beispiel Geländemodellierung Stadler, S10 Süd, Lest

4) Umsetzung Maßnahmenplanung – Technische Planung



S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema „Geländemodellierungen“

Beispiel Geländemodellierung Stadler, S10 Süd, Lest
 4) Umsetzung Maßnahmenplanung – Technische Planung

Schnitt B - B

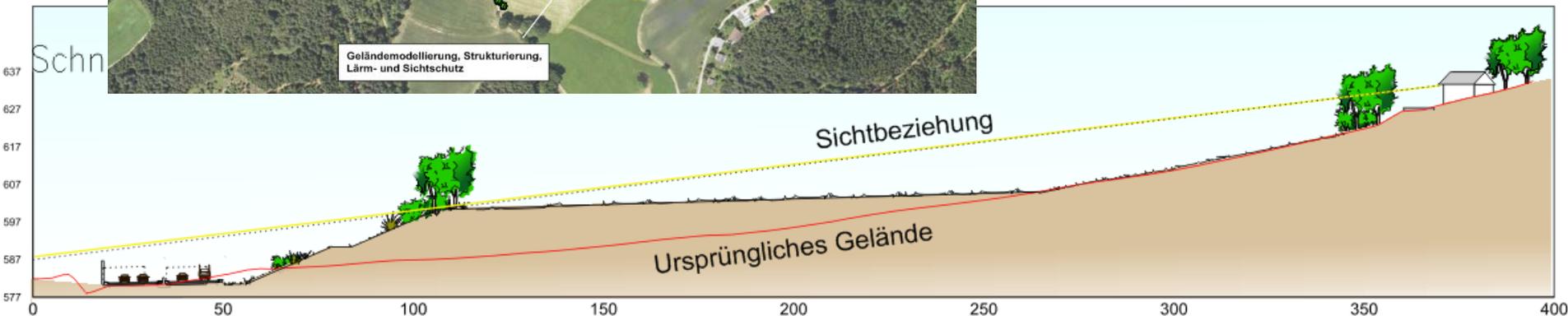


S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema „Geländemodellierungen“

Beispiel Geländemodellierung Neumarkt Süd, S10



S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema „Geländemodellierungen“

Beispiel Geländemodellierung Neumarkt Süd, S10



Sichtbeziehung –
Schemaskizze ohne
/ mit Modellierung



S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

- Thema „Geländemodellierungen“

Beispiel Geländemodellierung Neumarkt Süd, S10 - Visualisierung

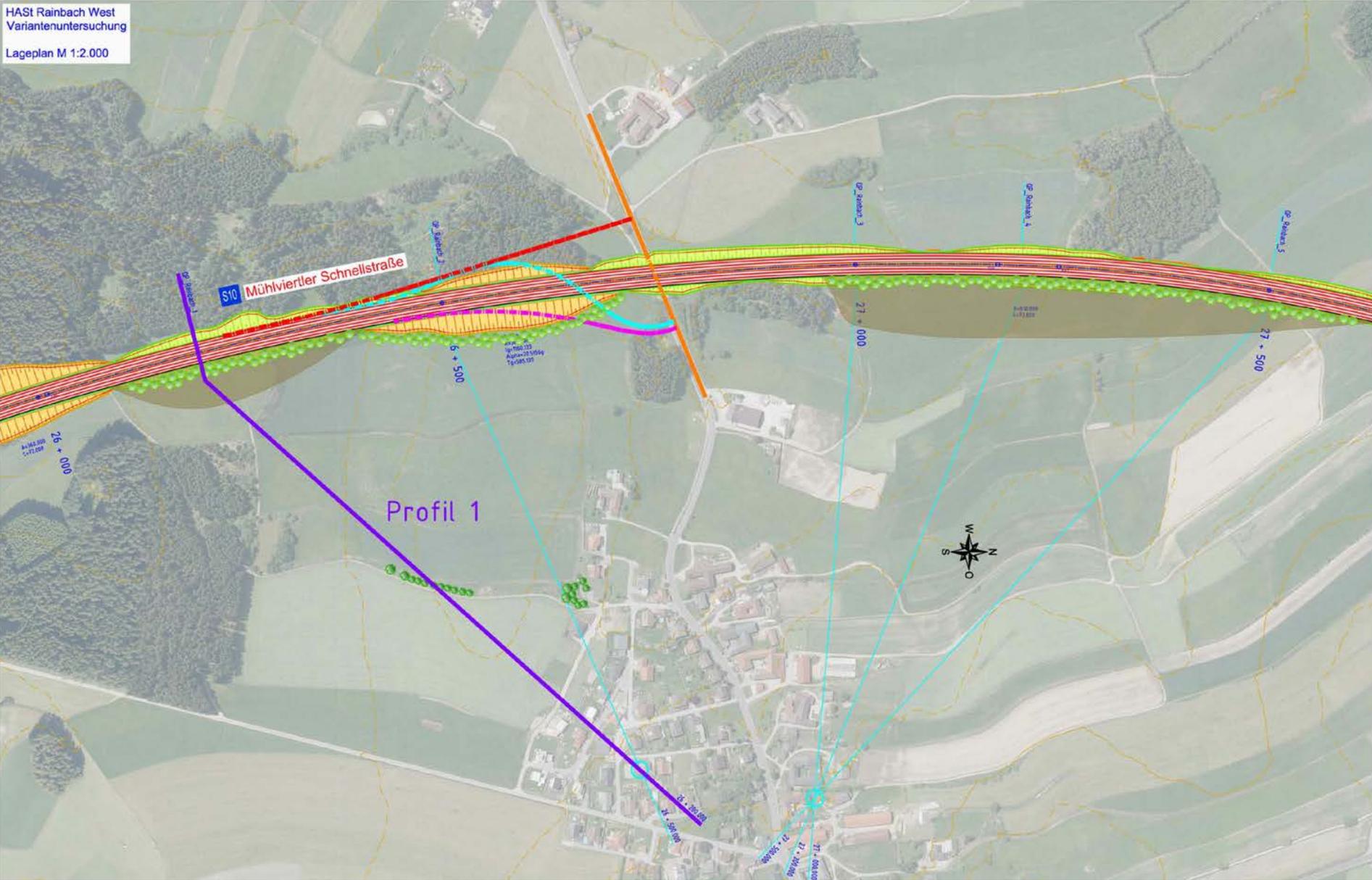


S 10 Nord

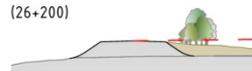
4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

- TOP 1: Verkehrsuntersuchung – Ergänzungen
- TOP 2: Erläuterungen zu eingebrachten Anfragen
- **TOP 3: Straßenplanung – Optimierung Trasse West**
 - Lageplan Westtrasse
 - Erste Optimierungsüberlegungen im Bereich Kranklau
- TOP 4: Weitere Vorgehensweise
- TOP 5: Allfälliges, nächster Termin

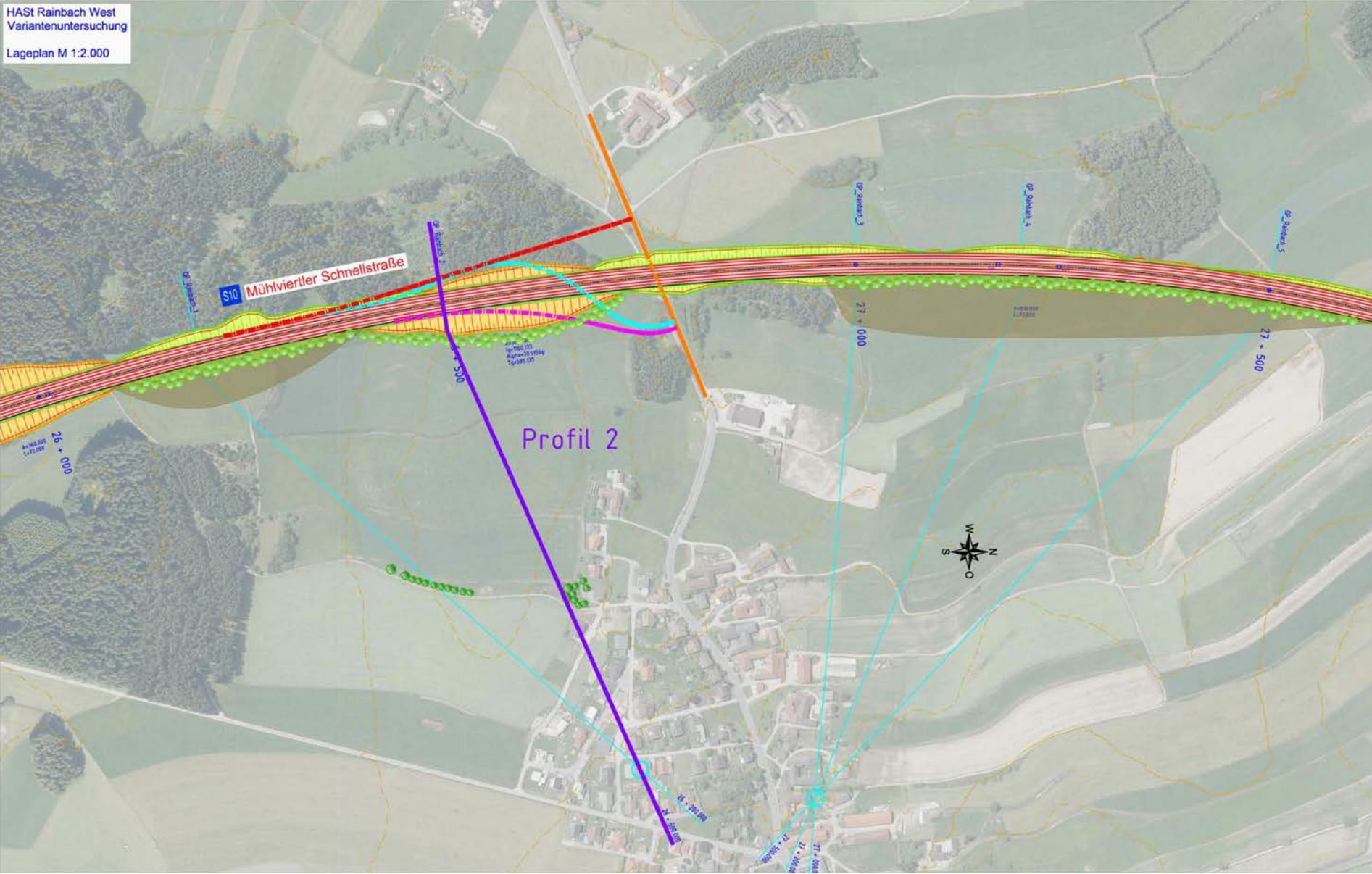


Profil 1
(26+200)



Bestand





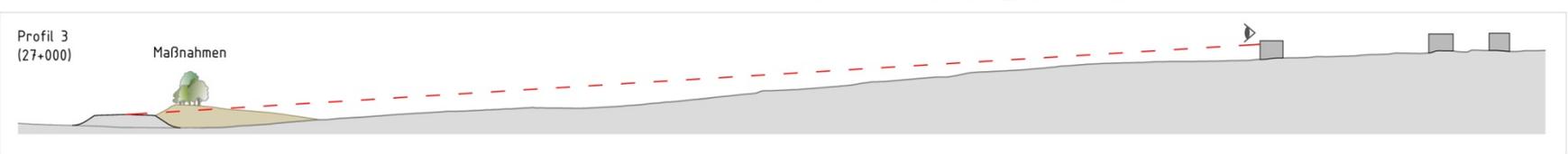
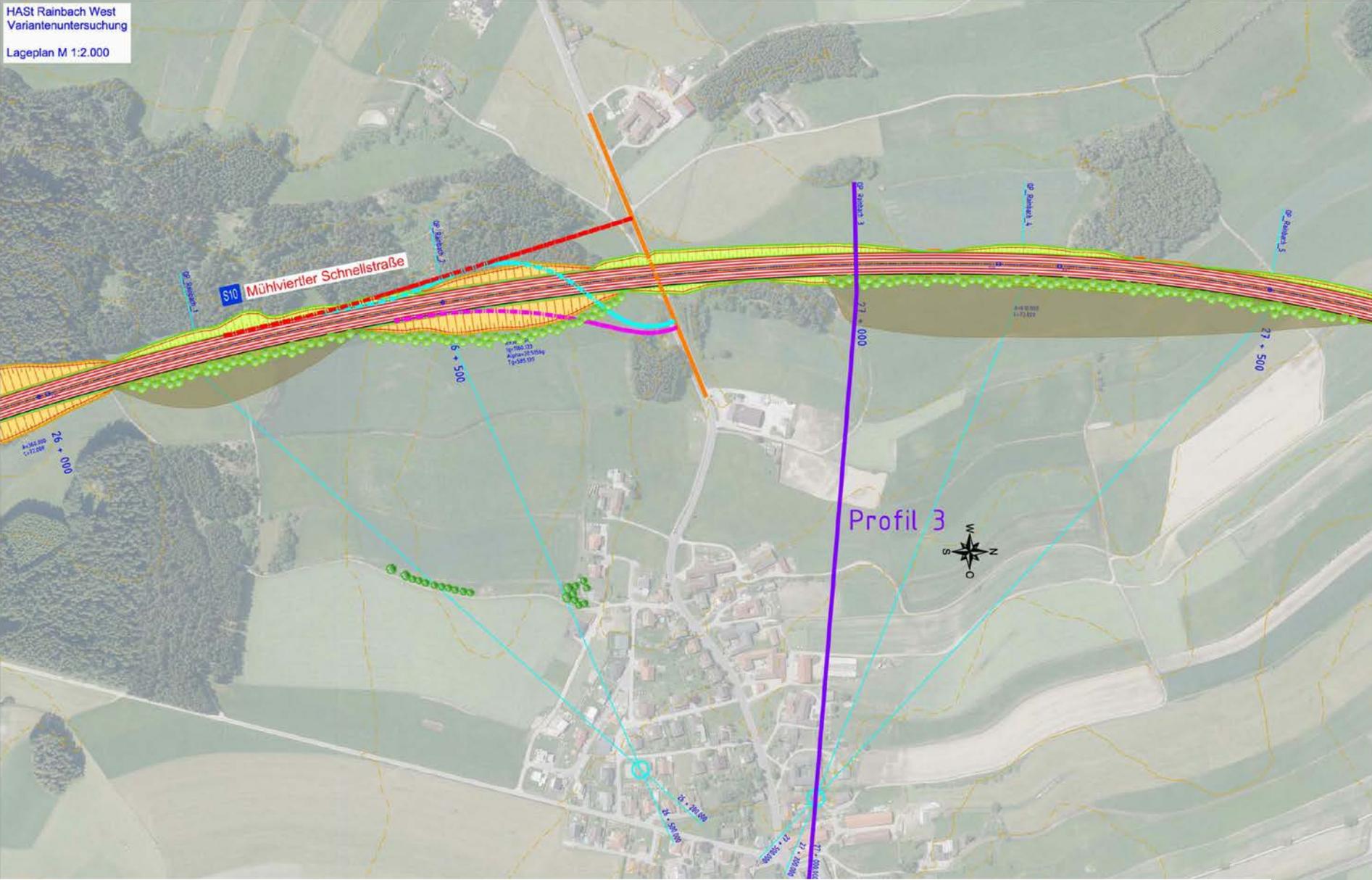
Profil 2
(26+500)

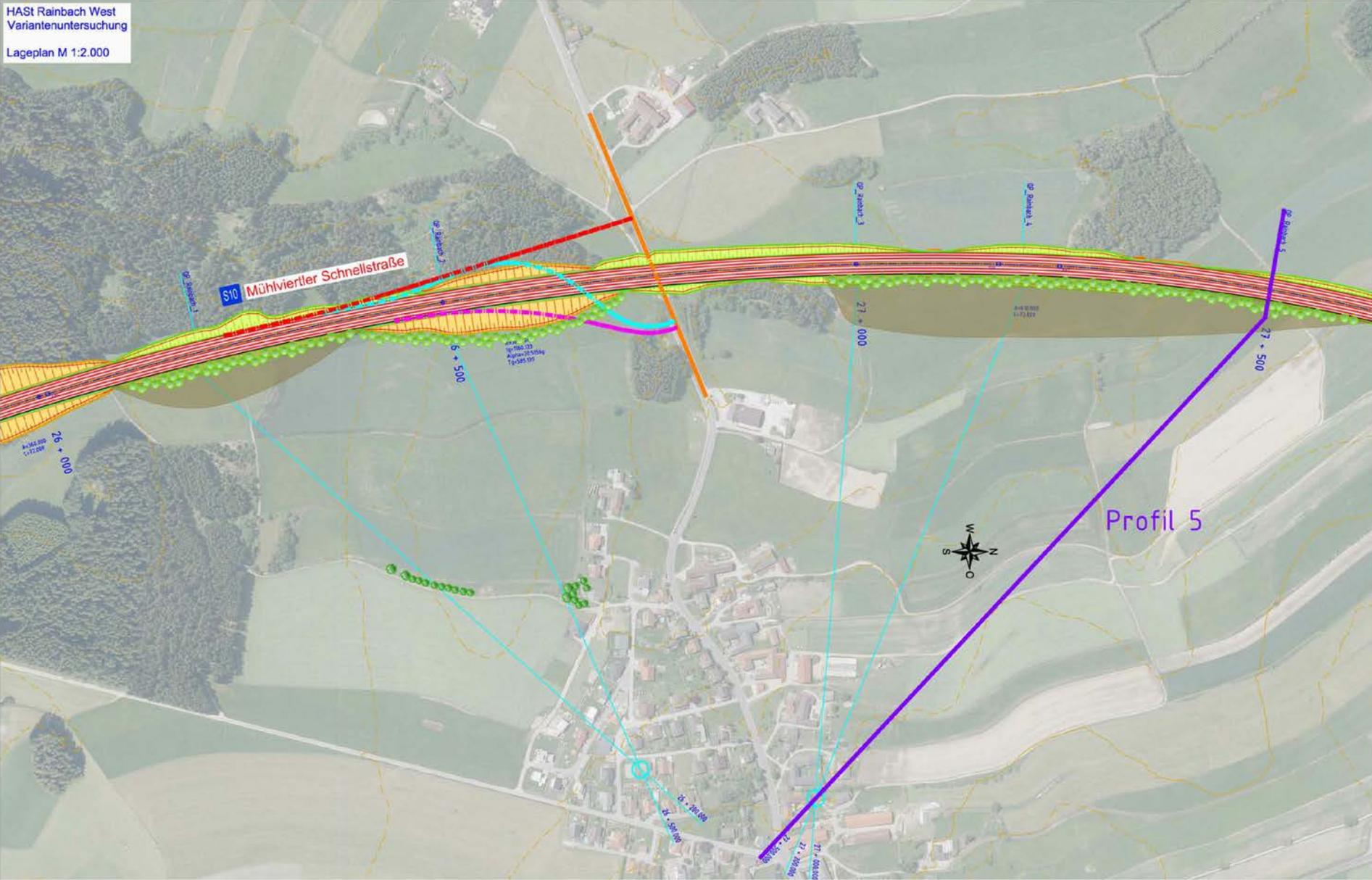
Maßnahmen



Bestand

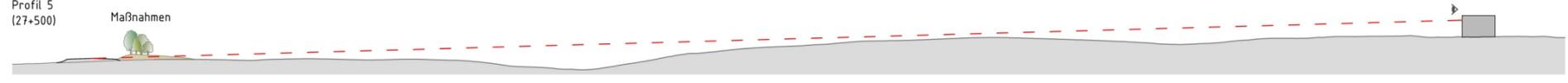






Profil 5
(27+500)

Maßnahmen



S 10 Nord

4. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Tagesordnung:

- TOP 1: Verkehrsuntersuchung – Ergänzungen
- TOP 2: Erläuterungen zu eingebrachten Anfragen
- TOP 3: Straßenplanung – Optimierung Trasse West
 - Lageplan Westtrasse
 - Erste Optimierungsüberlegungen im Bereich Kranklau
- **TOP 4 / 5: Weitere Vorgehensweise, Allfälliges, nächster Termin**